

## Fachtagung Interkommunale Kooperation

31.01.2006, Wien - Rathaus Wappensaal

Dem Ausbau der Kooperation zwischen Städten und Gemeinden wird gegenwärtig große Aufmerksamkeit geschenkt. Auch wenn kurzfristig keine nennenswerten Einsparungen erwartet werden, bieten Kooperationen eine Vielzahl an Potenzialen der Effizienzsteigerung, der Qualitätsverbesserung und letztlich auch der Sicherung der Leistungsfähigkeit insbesondere kleinerer Gemeinden.

Diese eintägige Fachtagung soll den Rahmen geben, innerhalb dessen Vertreter der Länder, der Gemeinden und eine interessierte Fachöffentlichkeit über aktuelle Entwicklungen und offene Fragen der Interkommunalen Zusammenarbeit diskutieren können.

Die Ergebnisse dieser Tagung sollen in einer Publikation des KDZ, die im Frühjahr 2006 erscheinen soll, Berücksichtigung finden.

### Ziele

- Status der Interkommunalen Zusammenarbeit festhalten
- Anhand von Praxisbeispielen vertiefen
- Erfordernisse und Perspektiven aus Sicht der Länder und Städte festhalten
- Die nächsten Schritte skizzieren

### Zielgruppe

- Politisch Verantwortliche aus den Städten
- Führungskräfte öffentlicher Verwaltungen
- Beamtete Gemeindereferenten der Länder

### Programm

09.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> <b>Themenforum 1:</b> <b>Perspektiven der Interkommunalen Zusammenarbeit</b>	GS Dr. Erich Pramböck
09:40	Stand der Interkommunalen Zusammenarbeit in Österreich	Mag. Peter Biwald
10:00	Interkommunale Zusammenarbeit in Deutschland - die Sicht des Deutschen Städte- und Gemeindebundes	Ulrich Mohn DStGB
10:30	Status und Perspektiven der Interkommunalen Kooperation aus Sicht der Länder - das Beispiel Oberösterreich	HR Dr. Gugler Land OÖ
11:00	Status und Erfordernisse der Interkommunalen Zusammenarbeit aus Sicht der Städte - Statements	Bgm. Koits - Wels Bgm. Manzenreiter - Villach
11:30	offene Diskussion	
12:00	Mittagspause Möglichkeit zur Besichtigung einer Posterpräsentation von neueren Beispielen interkommunaler Zusammenarbeit	

### Programm

<b>Themenforum 2: Good Practice Beispiele</b>		
13:00	IKZ in Vorarlberg - genereller Stand und Entwicklungen im „Ländle“ - Gemeindekooperation im Baurecht - Region Feldkirch  IKZ in Kärnten: - genereller Stand und Entwicklungen in Kärntens Gemeinden - Gemeindekooperation im Lavantal	LtgAbg. Bgm. Hans Kohler, Mktgem. Rankweil Viz.Präs. des Bundsrat Jürgen Weiss Bgm Stauber, Stadtgemeinde St. Andrä, Mag. Dr. Markus Matschek AKL
14:30	Pause	
15:00	Ausgewählte rechtliche Fragen der Kooperation	N.N.
15:45	Tagungsresumee / Ausblick – Erfordernisse und Perspektiven der Interkommunalen Kooperation	Dr. Klaus Wirth (KDZ)
16.00 Uhr	Seminarende	

**Anmeldungen** richten Sie bitte an den Österreichischen Städtebund ([www.staedte.at](http://www.staedte.at))

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.